

## Vorlage Nr. 409/09

Betreff: **Neubau der Feuerwehr Rheine-Mesum - 1. Kostenfortschreibung**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Bauausschuss</b>		<b>17.09.2009</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Herrn Kuhlmann Herrn Schröer</b>		
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

52	Gebäudemanagement
----	-------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

LP 4: Innovativer und mittelstandsfreundlicher Wirtschaftsstandort Rheine
---

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
2.349.417,00 €	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil	<input type="checkbox"/> keine €	(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
Baukosten: 2.239.417,00 €	0 €	2.349.417,00 €		
Einrichtung: 110.000,00 €		Baukosten: 2.239.417,00 €  Einrichtung: 110.000,00 €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt 5202-190 in Höhe von 2.239.417,- € zur Verfügung  
 davon 139.417,- € mit Sperrvermerk

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bauausschuss nimmt die 1.Kostenfortschreibung zur Kenntnis.

**Begründung:**

Die Maßnahme Neubau der Feuerwehr in Mesum wurde vom Büro kplan geplant. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurden die Baukosten in Höhe von 2.066.000,00 € als Kostenberechnung ermittelt. Die Baumaßnahme wurde im Bauausschuss am 21. August 2008 auf 2,0 Mio. € gedeckelt. Die Kosten für die Einrichtung wurden im Fachbereich 3 veranschlagt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10. März 2009 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Mittel für die Baukosten Feuerwehr in Höhe von 2.078.500,00 € bereitgestellt, davon wurden 78.500€ mit einem Sperrvermerk versehen.

Zusätzlich wurden 100 T€ für den Einsatz von alternativen Energien zur Verfügung gestellt und weitere 60 T€ als Mehrkosten wurden für die ausgesuchte Variante mit einem Sperrvermerk versehen.

Zu der ursprünglichen Kostenschätzung /-berechnung ergeben sich folgende Kostenverschiebungen:

1. Für die Bauzeit wurde eine **Halle** bei der Storsack angemietet. Hierbei entstanden Kosten in Höhe von insgesamt (siehe Kostenfortschreibung Zeile 131) 21.000,00 €
2. In der angemieteten Halle musste eine zusätzliche **Toranlage** eingebaut werden. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von (siehe Kostenfortschreibung Zeile 212a) 13.209,00 €
3. Bei der Kostengruppe der **Freianlagen** hat die weitere Ausführungsplanung ergeben, dass sich die Kosten gegenüber der Kostenschätzung erhöhen. (siehe Kostenfortschreibung Zeile 500) 51.088,78 €
4. Bei den **technischen Gewerken** (siehe Zeile 400) wurden bei der Entscheidung zur Ausführung der erneuerbaren Energien (100 T€ zusätzlich und 60 T€ mit Sperrvermerk) zur Verfügung gestellt. 160.000,00 €

Durch die derzeitige Konjunkturlage liegt das Ausschreibungsergebnis für die „Technischen Anlagen“ (KGR 400) mit ca. 431.932,- € um 129.396,- € unter der Kostenberechnung in Höhe von 561.328,-€.

Die 1. Kostenfortschreibung beläuft sich auf 2.061.000,-€. Hierin sind Kosten für Unvorhergesehenes in Höhe von 85.000,-€ enthalten.

Es stehen 2.239.000,00 € an Mitteln zur Verfügung. Davon sind 139.000,00 € mit einem Sperrvermerk versehen.

Zurzeit liegen die Ergebnisse für die Ausschreibungen der Rohbaugewerke vor. Die weiteren Gewerke werden folgen.

Nach dem derzeitigen Projektstand ist noch nicht absehbar, ob die mit dem Sperrvermerk versehenen Haushaltsmittel benötigt werden. Daher sind diese weiter bereit zu halten.

Der sparsame Umgang mit dem Einsatz der Mittel wird weiterhin verfolgt.

#### **Anlagen:**

1. Kostenfortschreibung